

Was Gemeinnützige auf dem Marktplatz gewinnen können

Ulrike Berger

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Freiwilligenzentrum und Selbsthilfekontaktstelle (BIKS)

Regina Segieth

Jugendhilfe Cottbus e.V.
Fachbereich Gemeinwesenarbeit

❖ **Kerngedanke** des Marktplatzes ist es, gemeinnützige
Organisationen und Unternehmen zusammen zu bringen

Zu welchem Zweck?:

1. Vereinbarungen abzuschließen, die beiden Seiten nutzen
2. über diese unmittelbare Wirkung hinaus Auswirkung auf das gesamte Gemeinwesen erzielen

Was können nun Gemeinnützige gewinnen?

1. Innerhalb einer kurzen Zeit relativ unkompliziert potentielle Kooperationspartner kennen lernen - auch andere innovative gemeinnützige Organisationen – das eigene Netzwerk vergrößern
2. Aus manchen Matches entwickeln sich dauerhafte Kooperationen

3. Gelegenheit, die besonderen Kompetenzen und Fähigkeiten gegenüber dem Unternehmen darzustellen, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken
4. In anderer, ungewöhnlicher Form Öffentlichkeitsarbeit für das eigene soziale Anliegen betreiben

5. Unterstützung für konkrete Vorhaben erhalten:

Veranstaltungen / Projekte - z. B. Helfende Hände bei einem Sportfest

Vorträge - z. B. einer Apotheke zu Gesundheitsthemen („Helfende Köpfe“)

Materialien/Logistik/Hilfsmittel - z. B. Pflanzen für Grünanlagen, Bus für Ausflug

6. Praktikumsplätze für Klienten - z. B. für Menschen mit geistiger Behinderung oder Klienten von Jugendberufshilfeprojekten

7. Neue Angebote für ihre Klienten/Kunden/Nutzer entwickeln - z. B. Projekttag eines Energieunternehmens in der Kita zum Thema Strom / Auszubildende eines Unternehmens führen einen Besuchsdienst für Senioren ein

8. Eine andere Arbeitswelt kennen lernen
9. Voneinander lernen, „eine andere Sicht auf die Dinge“: Sozialinnovation - z. B. Mitarbeiter eines Unternehmens entwickeln ein Ordnungssystem für den Roller-/Geräteschuppen